



Deutsche Kleinbootmeisterschaften 2015
DRV-Leistungsüberprüfung JM/F A

17. bis 19. April 2015

Regattastrecke Beetzsee
Brandenburg an der Havel

Veranstalter
Deutscher Ruderverband e. V.

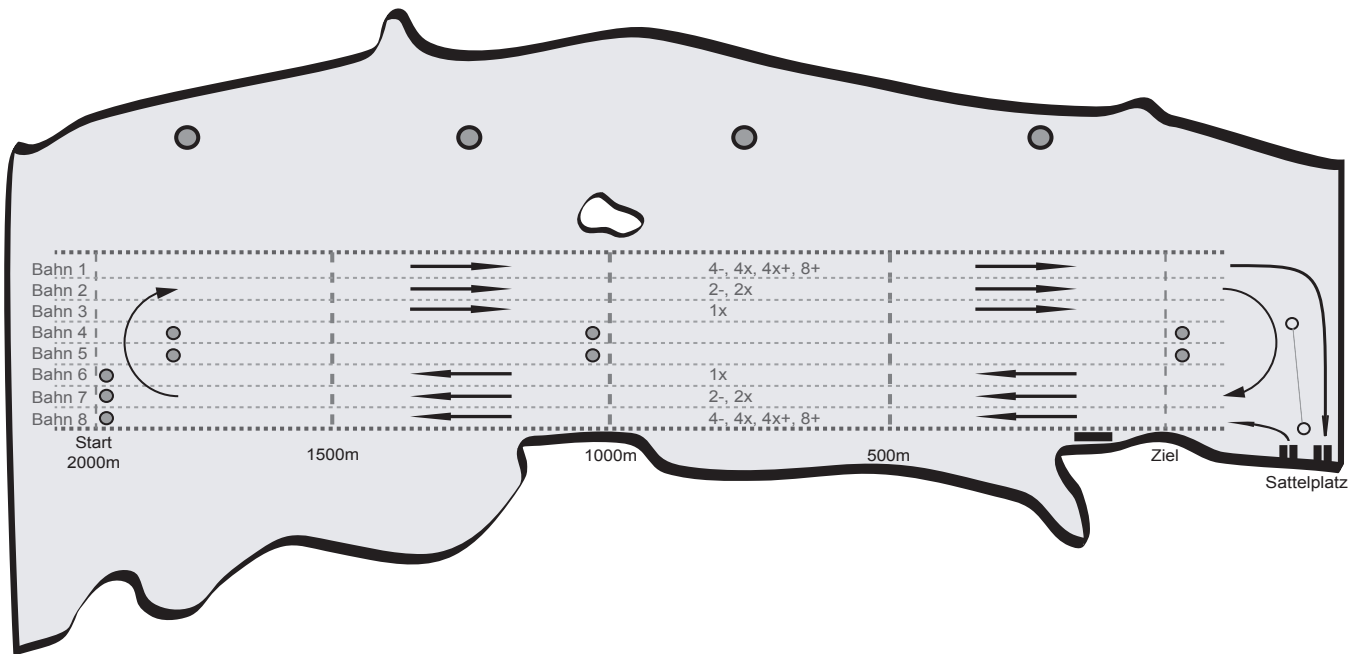
Ausrichter
Havel-Regatta-Verein von 1920 e. V.

Allgemeine Hinweise

1. Die Rennen der Meisterschaft sind mit *M*, die der Leistungsüberprüfung mit *R* gekennzeichnet.
2. Die Setzung für die Vorläufe der Deutschen Kleinbootmeisterschaft erfolgt entsprechend Punkt VI.2 und VI.3 der Ausschreibung. Die für beide Regatten vergebenen Startnummern entsprechen keiner Laufeinteilung.
3. Die Regattastrecke ist für alle Teilnehmer ab Freitag 10:00 Uhr geöffnet.
4. Die Versicherung von Material und Person ist Sache der Teilnehmer. Der Ausrichter und der Veranstalter übernehmen keine Haftung jeglicher Art.
5. Der Sattelplatz dient ausschließlich der Bootslagerung. Das Aufstellen von Zelten, Pavillions, das Parken von Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet! Bootshänger sind im Umfeld des benachbarten Fußballplatzes zu parken. Zugfahrzeuge müssen außerhalb der Regattastrecke parken. Den Anweisungen der Ordner auf dem Sattelplatz ist Folge zu leisten.
6. Der Sattelplatz wird jeweils in den Nächten vom 17. bis 19. April von einem Sicherheitsdienst bewacht. Von 22 bis 5 Uhr ist der Sattelplatz gesperrt.
7. Mannschaftszelte können im Bereich links neben dem Funktionsgebäude entlang der Baumreihe unter den Flaggenseilen aufgestellt werden.
8. Der Regattabeitrag ist am Freitag zwischen 13 und 18 Uhr bzw. am Samstag ab 8:00 Uhr zu begleichen. Das Geschäftszimmer hat am Freitag von 12 bis 19 Uhr, am Samstag von 7 bis 19:30 und am Sonntag von 7 bis 16:30 Uhr geöffnet.
9. Die Versorgung der Mannschaften ist gewährleistet.
10. Bugnummern sind Pflicht und müssen beim Ausrichter auf dem Sattelplatz gegen eine Gebühr von 10,00 Euro pro Stück ausgeliehen werden! Ausleihgebühren werden nur passend akzeptiert! Eigene Bugnummern sind nicht zugelassen. Defekte Bugnummern werden nicht zurück genommen.
11. Das Verwiegen der Leichtgewichtsruderer erfolgt gemäß RWR.
12. Die Fahrordnung ist einzuhalten. Die DLRG gewährleistet während der Regatta die Sicherheit auf dem Wasser. Ein Arzt ist während der Veranstaltung im Gebäude am Sattelplatz anwesend. Das Training erfolgt in eigener Verantwortung.
13. Die drei Erstplatzierten der Deutschen Meisterschaften erhalten Medaillen. Die Sieger der Meisterschaftsrennen tragen den Titel „Deutscher Meister“ und erhalten Urkunden. Der Verein des Siegers im Männer-Einer erhält die Meisterschaftskette des DRV. Die Plätze 1 bis 3 der Rennen R1 bis R4 erhalten Urkunden.



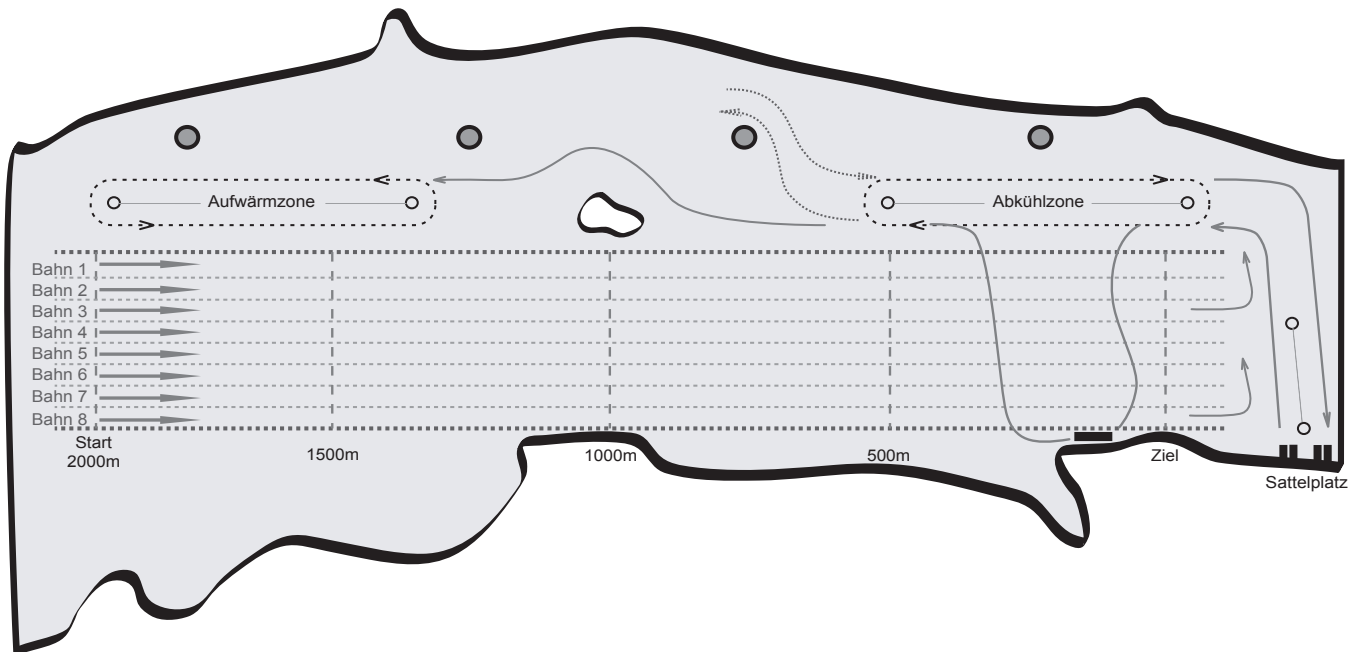
Fahrordnung Training



- Während des Trainings sind die Bahnen 6 bis 8 zum Hochfahren in Richtung Start und die Bahnen 1 bis 3 zum Herunterfahren in Richtung Ziel zu benutzen. Die den Bahnen zugeordneten Bootsklassen sind einzuhalten! Die Bahnen 4 und 5 sind durch Bojen gesperrt.
- Das Training auf der Regattastrecke ist bis 30 Minuten vor dem ersten Start und 15 Minuten nach dem letzten Zieldurchlauf möglich. Während der Finalläufe ist das Training nicht gestattet. In den Pausen ist das Training in der Strecke nicht gestattet.
- Das Training außerhalb der Regattastrecke erfolgt auf eigene Verantwortung. Dabei wird die Abkühlzone zum Aus- und Einfädeln genutzt.



Fahrordnung Regatta



- Die Anfahrt zum Start erfolgt in dem Bereich zwischen der Regattastrecke und der Abkühl und Aufwärmzone.
- Die Aufwärm- und Abkühlzonen befinden sich außerhalb der Regattastrecke und sind durch Bojen gekennzeichnet. Sie sind nur im Uhrzeigersinn (Abkühlen) bzw. gegen den Uhrzeigersinn (Aufwärmern) zu befahren.
- Das Begleiten von bereits gestarteten Rennen und Probestarts in Start-Ziel-Richtung während der Startphase ist prinzipiell untersagt.
- Es ist nicht gestattet die Regattastrecke zwischen dem Ufer und der Bahn 8 zu befahren. Einzige Ausnahme ist die Anfahrt zum Siegersteg.